

swissuniversities

swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach
3001 Bern
www.swissuniversities.ch

6. Tagung Fachdidaktiken – 18/19. April 2024, PH Thurgau, Kreuzlingen

Call for Papers

Fachdidaktiken als vernetzende Wissenschaften

Fachdidaktiken sind wissenschaftliche Disziplinen, die sich grundlegend mit dem Lehren und Lernen spezifischer fachlicher Inhalte oder auch ganzer Fachdisziplinen befassen. Ihr Forschungs- und Entwicklungsfeld erstreckt sich über die Fachinhalte zu diversen Aspekten der Bildung, des Lehrens und des Lernens – und das sowohl in theoretischer, empirischer als auch praktischer Hinsicht. Die Vernetzung erfolgt dabei in multiplen Dimensionen: Einerseits in Bezug auf die relevanten Bezugsdisziplinen, die vom akademischen Bezugsfach über die Lehr-Lernforschung bis hin zur Soziologie und Psychologie reichen; andererseits in der Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus verschiedenen Anwendungsfeldern und Anspruchsgruppen.

Die Fachdidaktiken sind auf die Zusammenarbeit mit bzw. den Einbezug von anderen Wissenschaften angewiesen, welche spezifische Beiträge zur Analyse, Gestaltung und Reflexion der Beziehung zwischen den Lehrenden, Lernenden und dem Fach leisten. Aufgrund der Notwendigkeit der Vernetzung über verschiedene Dimensionen hinweg zeichnen sich die Fachdidaktiken sowohl durch interdisziplinäre Kollaborationen und Kooperationen von Forschenden als auch durch transdisziplinäre Interaktionen zwischen Forschenden und der Praxis aus. Dabei spielt insbesondere der Transfer bzw. die Wissenszirkulation zwischen Fachdidaktiken und Schule, Bildungspolitik sowie Öffentlichkeit eine Rolle. Insofern integrieren die Fachdidaktiken eine Vielzahl von Bezugssystemen, Methoden und Erkenntnisprozessen; sie sind somit explizit als vernetzende Wissenschaften konzipiert.

Forschende, die sich in vernetzenden Wissenschaften wie den Fachdidaktiken engagieren, stehen besonderen Herausforderungen gegenüber, da sie sich oft in Zwischenräumen von Disziplinen sowie Feldern wie Schule, Politik und Öffentlichkeit bewegen. Dies ist zugleich eine Chance, insbesondere wenn die Vernetzung erfolgreich ist und Synergien entstehen. Die 6. Tagung Fachdidaktiken strebt danach, diese Synergien aufzuzeigen und zu untersuchen. In Keynotes werden inter- und transdisziplinäre Vernetzungen hervorgehoben. Symposien, Einzelvorträge und Poster bieten Gelegenheiten, Vernetzungen zu konkretisieren und deren Auswirkungen zu verdeutlichen.

Arten von Proposals

Drei Arten von Proposals können eingereicht werden. Dies sind Proposals für Poster, Proposals für Einzelvorträge, und Proposals für Symposien. Die Inhalte dieser drei Arten von Proposals unterscheiden sich:

- Poster stellen work-in-progress vor.
- Einzelbeiträge präsentieren abgeschlossene Projekte. Für jeden Einzelbeitrag sind ca. 20 Minuten Präsentationszeit vorgesehen.

- Symposien sollen das Thema der Konferenz " Fachdidaktiken als vernetzende Wissenschaften" aufnehmen und das Thema anhand von drei Beiträgen zu abgeschlossenen Projekten beleuchten. Die Beiträge eines Symposiums sollen Projekte aus verschiedenen Hochschulen und/oder Projekte aus unterschiedlichen Fachdidaktiken vereinen.

Inhalt und Umfang von Proposals

Proposals können in einer der offiziellen Landessprachen der Schweiz oder in Englisch verfasst werden.

- Poster: Ein 300-500 Wörter umfassender Abstract plus 3-10 Referenzen und 3-5 Schlagworte
- Einzelbeitrag: Ein 300-500 Wörter umfassender Abstract plus 3-10 Referenzen und 3-5 Schlagworte
- Symposium: Ein Symposium umfasst drei Einzelbeiträge und eine Diskussion. Ein Proposal für ein Symposium umfasst eine übergeordnete Beschreibung des Symposiums inklusive Angabe der diskutierenden Person sowie der drei Beschreibungen der einzelnen Beiträge.
 - o Übergeordnete Beschreibung: Eine 100-300 Wörter umfassende Beschreibung plus 3-10 Referenzen und 3-5 Schlagworte
 - o Einzelbeiträge: Je Beitrag ein 300-500 Wörter umfassender Abstract plus 3-10 Referenzen und 3-5 Schlagworte

Proposals, welche die genannten Kriterien zum Inhalt und Umfang verletzen, werden ohne Review abgelehnt. Die Planungsgruppe der Tagung kann Symposien ablehnen, aber Einzelbeiträge aus einem Symposium annehmen.

Wichtig:

Jedes Proposal muss anonymisiert werden. Weder im Text, noch auf der Titelseite dürfen Autor:innennamen oder identifizierende Zuweisungen enthalten sein.

Die Proposals können ausschliesslich über folgende Plattform eingereicht werden:

<https://www.conftool.net/fachdidaktiken2024/index.php?page=login&lang=2>

Zeitplan und Beschreibung des Reviewprozesses

- Einreichung der Papers bis Sonntag, 05.11.2023
- Planungsgruppe begutachtet die Proposals bis Mittwoch, 20.12.2023. Ergebnisse der Reviews werden anschliessend an die Autor:innen kommuniziert.